StAR Idel erläutert die Neufassung der Vergnügungssteuersatzung. Auf Nachfrage von RM Sutorius nach den finanziellen Auswirkungen wird mitgeteilt, dass diese aufgrund der neuen Spielhallen im Gewerbegebiet noch nicht beziffert werden können. Nachbarkommunen mit einer bereits geänderten Satzung haben unterschiedliche Erfahrungen. Aufgrund der Sockelbesteuerung kann nicht von Mindererträgen ausgegangen werden.

BM Böhling verweist darauf, dass wie bisher die Discothek nicht besteuert wird.